

Datenschutzhinweise UNIVERSUM Inkasso GmbH im Rahmen von Verarbeitung von Daten unserer Geschäftspartner

Hier finden Sie unsere Datenschutzerklärung sowie die Datenschutzhinweise gem. Art 13,14 DSGVO

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten, insbesondere zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Dienstleistungen sowie zur Kommunikation mit Ihnen. Soweit erforderlich, verarbeiten wir zudem personenbezogene Daten, die wir von Dritten (z. B. von Auskunftseien oder Geschäftspartnern) zulässigerweise erhalten haben, sowie Daten, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung anfallen oder aus den uns vorliegenden Informationen abgeleitet werden.

Verantwortlicher und dessen Kontaktdaten

Die UNIVERSUM Inkasso GmbH ist ein Inkassounternehmen und unterstützt Ihre Geschäftspartner in der Einziehung von offenen Forderungen. Die Hauptaufgabe besteht darin, säumige Zahlungen von Schuldnern zu realisieren. Dieser Prozess umfasst das Forderungsmanagement inklusive Kommunikation mit Schuldnern und anderen am Beitreibungsprozess beteiligten Personen (z.B. Drittschuldner, Rechtsanwälte, Bevollmächtigte), Bonitätsprüfung zur Bewertung der Realisierbarkeit der Forderungen, ggfs. Durchführung rechtlicher Schritte (z.B. Forderungstitulierung, Einschaltung von Gerichtsvollziehern) und Beratung und Unterstützung sowohl der Geschäftspartner (Forderungsgläubiger) als auch für den Schuldner selbst.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Sie können Kontakt mit uns aufnehmen, in dem Sie folgende Kontaktinformationen nutzen:

UNIVERSUM Inkasso GmbH

Hanauer Landstr. 164
60314 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 42091 325
Fax: +49 (0) 69 20091 693

E-Mail: office@universum-inkasso.de

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Haben Sie eine allgemeine Datenschutzanfrage oder möchten Sie die Ihnen zustehenden Rechte, wie z.B. das Recht auf Auskunft, geltend machen, erreichen Sie unser Datenschutz-Team der UNIVERSUM wie folgt:

E-Mail: datenschutz@universum-inkasso.de

Woher wir Ihre Daten erhalten und zu welchen Zwecken wir diese verarbeiten

Unter dieser Sektion erhalten Sie weitere Informationen, woher wir welche von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten erhalten haben und zu welchen Zwecken wir diese verarbeiten.

Herkunft Ihrer Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung direkt von Ihnen erhalten, insbesondere wenn Sie uns kontaktieren, beispielsweise über Formulare auf unserer Webseite, per E-Mail oder auf sonstigem Wege. Darüber hinaus können wir personenbezogene Daten auch aus anderen Quellen erhalten, etwa von Unternehmen innerhalb unserer Unternehmensgruppe. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn im Rahmen bestehender Geschäftsbeziehungen oder Marktanalysen ein berechtigtes Interesse daran besteht, potenzielle Geschäftspartner auf unsere Dienstleistungen aufmerksam zu machen. In diesen Fällen beschränkt sich die Verarbeitung auf die für eine erste Kontaktaufnahme erforderlichen geschäftlichen Kontaktdaten.

Verarbeitete Datenkategorien

Verarbeitung im Rahmen der Interessenbekundung und Geschäftsbeziehung

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung verarbeiten wir verschiedene Kategorien personenbezogener Daten. Hierzu zählen insbesondere Stammdaten wie Name, Titel und Funktion innerhalb des Unternehmens sowie geschäftliche Kontaktdaten wie Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Darüber hinaus verarbeiten wir unternehmensbezogene Informationen, etwa zur Firma, Branche und zur konkreten Geschäftsbeziehung.

Zur Durchführung und Abwicklung von Verträgen verarbeiten wir zudem Vertrags- und Leistungsdaten, beispielsweise zu vereinbarten Leistungen, Laufzeiten und sonstigen Vereinbarungen. In diesem Zusammenhang fallen auch Abrechnungs- und Zahlungsdaten an, wie Rechnungsinformationen und Zahlungsangaben.

Ferner verarbeiten wir Kommunikationsdaten, etwa aus dem Schriftverkehr per E-Mail oder Telefon, sowie Dokumentations- und Vorgangsdaten, beispielsweise interne Vermerke, Bearbeitungsstände oder Zuordnungen. Soweit erforderlich und rechtlich zulässig, können auch Bonitäts- und Risikodaten verarbeitet werden, um die wirtschaftliche Zuverlässigkeit zu bewerten.

Verarbeitung im Rahmen der Nutzung des Händlerportals

Sofern Sie Zugang zu unserem Händlerportal haben, verarbeiten wir die im Rahmen der Nutzung anfallenden Benutzerdaten. Hierzu zählen insbesondere Anmeldedaten (z. B. Benutzername und Passwort), Stammdaten des Nutzerkontos sowie Protokoll- und Nutzungsdaten, etwa zu Anmeldezeitpunkten, Zugriffen und durchgeführten Aktionen im Portal.

Welche Zwecke verfolgen wir mit der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung der Geschäftsbeziehung sowie zur Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen. Dies umfasst insbesondere die Kommunikation mit Ihnen, die Vertragsverwaltung sowie die Organisation und Durchführung von Leistungen. Darüber

hinaus verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, beispielsweise im Rahmen handels- und steuerrechtlicher Vorgaben, sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Hierzu zählen insbesondere die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs, die Dokumentation von Geschäftsprozessen, die Durchsetzung und Verteidigung von Rechtsansprüchen sowie die Gewährleistung der IT-Sicherheit. Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zudem zur Pflege und Weiterentwicklung bestehender Geschäftsbeziehungen sowie zur Information über unsere Dienstleistungen, sofern dies im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zulässig ist.

Sofern Sie Zugang zu unserem Händlerportal haben, verarbeiten wir die im Rahmen der Nutzung anfallenden Daten zur Bereitstellung und sicheren Nutzung des Händlerportals, zur Verwaltung von Benutzerkonten, zur Gewährleistung der IT-Sicherheit sowie zur Nachvollziehbarkeit von Vorgängen sowie zur Aufklärung von Sicherheitsvorfällen innerhalb des Portals. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen der Nutzung des Händlerportals Zugriff auf personenbezogene Daten Ihrer Kunden erhalten können, die im Zusammenhang mit dem Forderungsmanagement verarbeitet und um zusätzliche Informationen ergänzt werden. Für die Verarbeitung dieser Daten sind Sie grundsätzlich selbst datenschutzrechtlich verantwortlich, soweit keine abweichende vertragliche Regelung besteht. Sie sind verpflichtet, die Verarbeitung personenbezogener Daten Ihrer Kunden in Ihren eigenen Datenschutzhinweisen transparent darzustellen und die einschlägigen datenschutzrechtlichen Anforderungen einzuhalten.

Auf Basis welcher Rechtsgrundlage finden Verarbeitungen statt?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung unserer Verträge sowie zur Ausführung Ihrer Aufträge. Dies umfasst insbesondere die Erbringung und Vermittlung unserer Dienstleistungen sowie alle mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Unternehmens verbundenen Tätigkeiten. Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach dem jeweiligen Vertrag oder Auftrag; weitere Einzelheiten ergeben sich aus den entsprechenden Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen.

Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z. B. für die Weitergabe von Daten oder für Marketingmaßnahmen), erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage dieser Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben hiervon unberührt.

Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Vertragserfüllung hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies kann insbesondere in folgenden Fällen erfolgen:

- interne Verwaltungszwecke innerhalb der Unternehmensgruppe, z. B. zentrale Speicherung und Pflege von Kontaktdaten,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung sowie zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsteilen zur Bewertung von Bonitäts- und Ausfallrisiken,
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse sowie zur direkten Ansprache von Geschäftspartnern im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben,
- Durchführung von Markt- und Meinungsforschung sowie – soweit zulässig – Werbung,
- Maßnahmen zur Gewährleistung der Gebäudesicherheit und zur Sicherstellung des Hausrechts (z. B. Zutrittskontrollen),
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen. Hierzu zählen insbesondere handels- und steuerrechtliche Vorgaben sowie damit verbundene Aufbewahrungspflichten.

Wer erhält Zugriff auf Ihre Daten

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich. Zugriff auf Ihre Daten erhalten ausschließlich diejenigen Personen, die diese zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben zwingend benötigen. Zur Sicherstellung eines angemessenen Schutzniveaus haben wir ein differenziertes Rollen- und Berechtigungskonzept implementiert.

Auftragsverarbeiter

Zur Unterstützung unserer Geschäftsprozesse setzen wir sorgfältig ausgewählte und vertraglich gebundene Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO ein. Diese erbringen insbesondere Leistungen in den Bereichen IT-Betrieb und -Wartung, Hosting, Kommunikation, Dokumentenmanagement sowie Druck- und Versanddienstleistungen. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf Grundlage unserer Weisungen und unter Einhaltung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen.

Andere Unternehmenseinheiten im Rahmen der gemeinsamen Verantwortung nach Art. 26 DSGVO

Soweit eine gemeinsame Verantwortlichkeit im Sinne des Art. 26 DSGVO besteht, können personenbezogene Daten auch zwischen den beteiligten Gesellschaften unserer Unternehmensgruppe ausgetauscht werden. In diesen Fällen erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage entsprechender Vereinbarungen, die die datenschutzrechtlichen Pflichten zwischen den beteiligten Parteien regeln.

Andere Unternehmenseinheiten im Rahmen des berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Darüber hinaus kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten an andere mit uns verbundene Unternehmen zu übermitteln, sofern dies zur Durchführung der Geschäftsbeziehung, zur internen Organisation oder zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist. Dies umfasst insbesondere die konzerninterne Abstimmung, die Sicherstellung einheitlicher Geschäftsprozesse sowie die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die Übermittlung erfolgt stets auf das erforderliche Maß beschränkt.

Sonstige Empfänger (Dritte)

Darüber hinaus können personenbezogene Daten an weitere Empfänger übermittelt werden, soweit hierfür eine rechtliche Grundlage besteht. Hierzu zählen insbesondere Behörden und öffentliche Stellen, Gerichte sowie Parteien eines Rechtsstreits oder deren Bevollmächtigte, sofern wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind oder entsprechende Anordnungen vorliegen. Ferner können externe Berater und Dienstleister (z. B. Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Versicherungen oder Banken) personenbezogene Daten erhalten, soweit dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung der Geschäftsbeziehung sowie zur Erfüllung der jeweiligen Zwecke erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich insbesondere aus dem Handels- und Steuerrecht ergeben. Diese sehen in der Regel Aufbewahrungsfristen von sechs bis zehn Jahren vor.

Sobald Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten mehr bestehen, werden diese gelöscht oder – sofern eine Löschung nicht möglich ist – in ihrer Verarbeitung eingeschränkt.

Wie gewährleisten wir den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten

Wir setzen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, Manipulation sowie unbefugtem Zugriff zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden regelmäßig überprüft und entsprechend der technologischen Entwicklung sowie dem aktuellen Stand der Technik fortlaufend angepasst und verbessert.

Ihre Rechte als Betroffener

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten. Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten sowie auf Einschränkung der Verarbeitung. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie zudem das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO. Das bedeutet, dass Sie die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder – soweit technisch machbar – an einen anderen Verantwortlichen übermitteln lassen können.

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder eines Ihrer Rechte geltend machen möchten, können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten unter den oben genannten Kontaktdaten wenden.

Ihr Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern diese auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Verarbeitung im öffentlichen Interesse) oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Verarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu diesen Zwecken verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist an den Verantwortlichen zu richten. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie im Abschnitt „*Wir verarbeiten personenbezogene Daten*“, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten, insbesondere zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Dienstleistungen sowie zur Kommunikation mit Ihnen. Soweit erforderlich, verarbeiten wir zudem personenbezogene Daten, die wir von Dritten (z. B. von Auskunftgebern oder Geschäftspartnern) zulässigerweise erhalten haben, sowie Daten, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung anfallen oder aus den uns vorliegenden Informationen abgeleitet werden.

Verantwortlicher und dessen Kontaktdaten“.

Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt nur, soweit dies zur Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlich ist, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben.

Im Rahmen der Inanspruchnahme von Dienstleistungen kann es zudem vorkommen, dass wir Auftragsverarbeiter einsetzen, die personenbezogene Daten in einem Drittland verarbeiten.

In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die gesetzlichen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO eingehalten werden. Eine Übermittlung erfolgt daher ausschließlich, wenn ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission oder durch geeignete Garantien, wie beispielsweise den Abschluss von Standardvertragsklauseln.

Beschwerderecht

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sie können dieses Recht insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes ausüben.

Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

Stand dieser Datenschutzhinweise: März 2026